

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN "BERGHEIM SCHNECKENACKER"  
M. 1:1000

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dez. 1974 (GV. NW 1975 S. 91) des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (Baug) vom 23.6.66 (BGBI. I S. 341) i.V. mit Artikel 3, § 1 Abs. 3, Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Baug vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2221) und aufgrund des § 103 Abs. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1976 (GV. NW S. 96) hat der Rat der Stadt Meschede in seiner Sitzung am 30. MAI 1978..... den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 46c "Änderung Bergheim-Schneckenacker" gemäß § 10 Baug und die Gestaltungsverschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

**2. FESTSETZUNGEN GEMÄß § 2 BAUG**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 Baug
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 16 Abs. 5 Bau NVO

**Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 - 3 Bau NVO)**

**Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Bau NVO)**

- WR** Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- (1) Reine Wohngebiete dienen ausschließlich dem Wohnen
  - (2) Zulässig sind Wohngebäude
  - (3) Annahmen sind nicht zulässig

**Stellplätze und Garagen (§ 12 BauNVO)**

- GGA** Gemeinschaftsgaragen
- Soweit Garagen nicht zwingend festgesetzt sind, ist deren Errichtung nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen zulässig

**Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Baug sowie §§ 16-20 BauNVO)**

- I** Zahl der Vollgeschosse
- II** Zahl der Vollgeschosse zwingend
- Q4** Grundflächenzahl
- Q5** Geschossflächenzahl

**Beweise, überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Baug sowie §§ 22 u. 23 BauNVO)**

- o** Befreite Beweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- △** nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Nr. 2 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)  
(Gebäude und Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.)

- Überbaubare Grundstücksflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen

**Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 Baug)**

- Gehweg mit Straßenbegrenzungslinie
- Fahrbahn
- Parkspur
- Gehweg mit Straßenbegrenzungslinie
- Sichtdreiecke, die sind oberhalb von 0,60 m Höhe - vom Fahrbahnrand gemessen - von Nichtsicherheitsmaßnahmen jeglicher Art freizuhalten
- Öffentliche Wege- und Parkflächen

**3. GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN (§ 103 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 BauNVO)**

- SD** Satteldach
- A 18°** Dachneigung
- A 2-30°** Hauptfirstrichtung

**5. SONSTIGE DARSTELLUNGEN**

- empfohlene Gebäudestellung auf dem Grundstück
- vorhandene Gebäude
- Flurgrenzen
- vorhandene Flurstücksgrenze
- geplante Flurstücksgrenze
- vorhandene Flurstücksnummer
- Höhenrichtlinie mit Angabe über NW
- ND** Nordpfeil
- oND** Naturdenkmal (Baum)

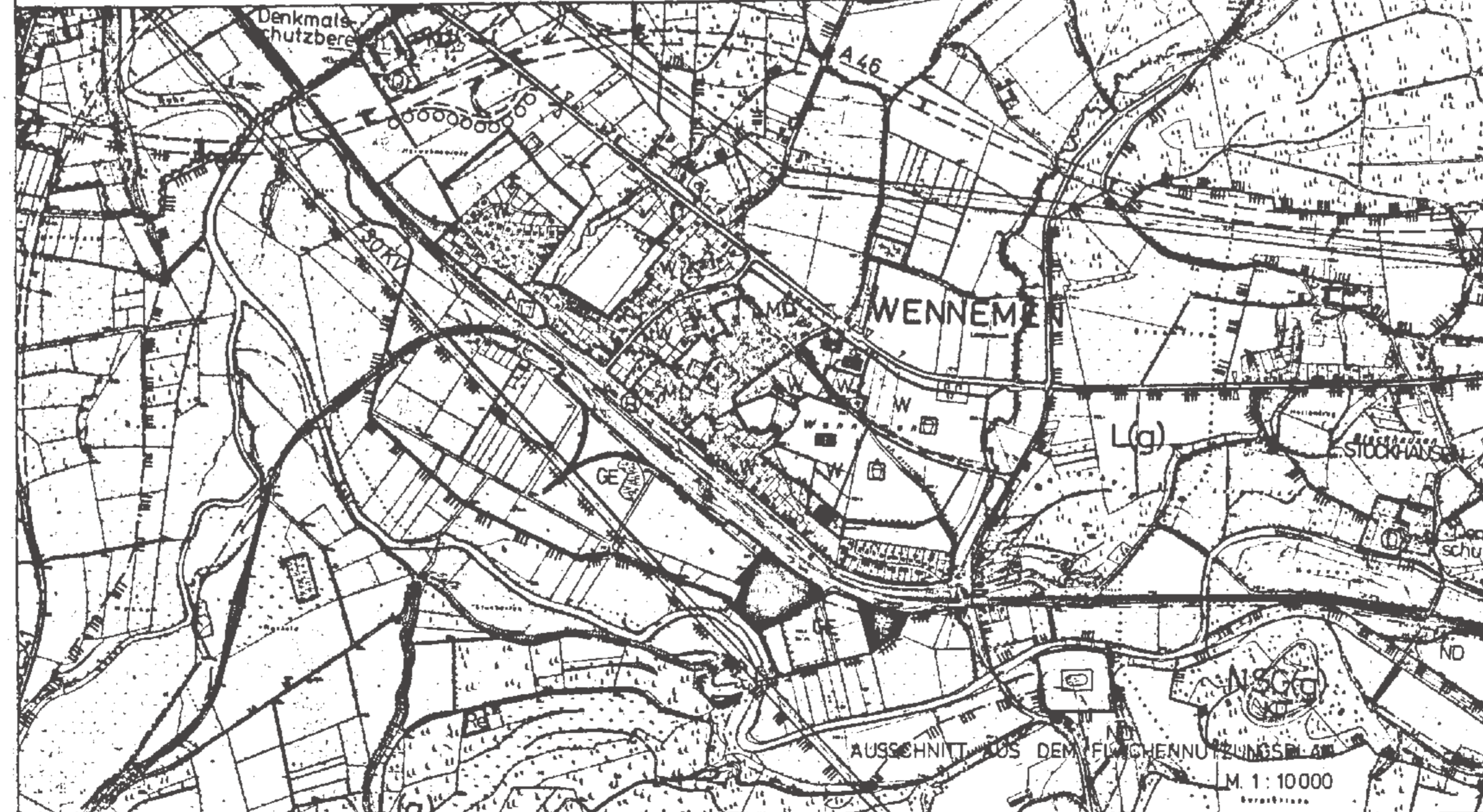
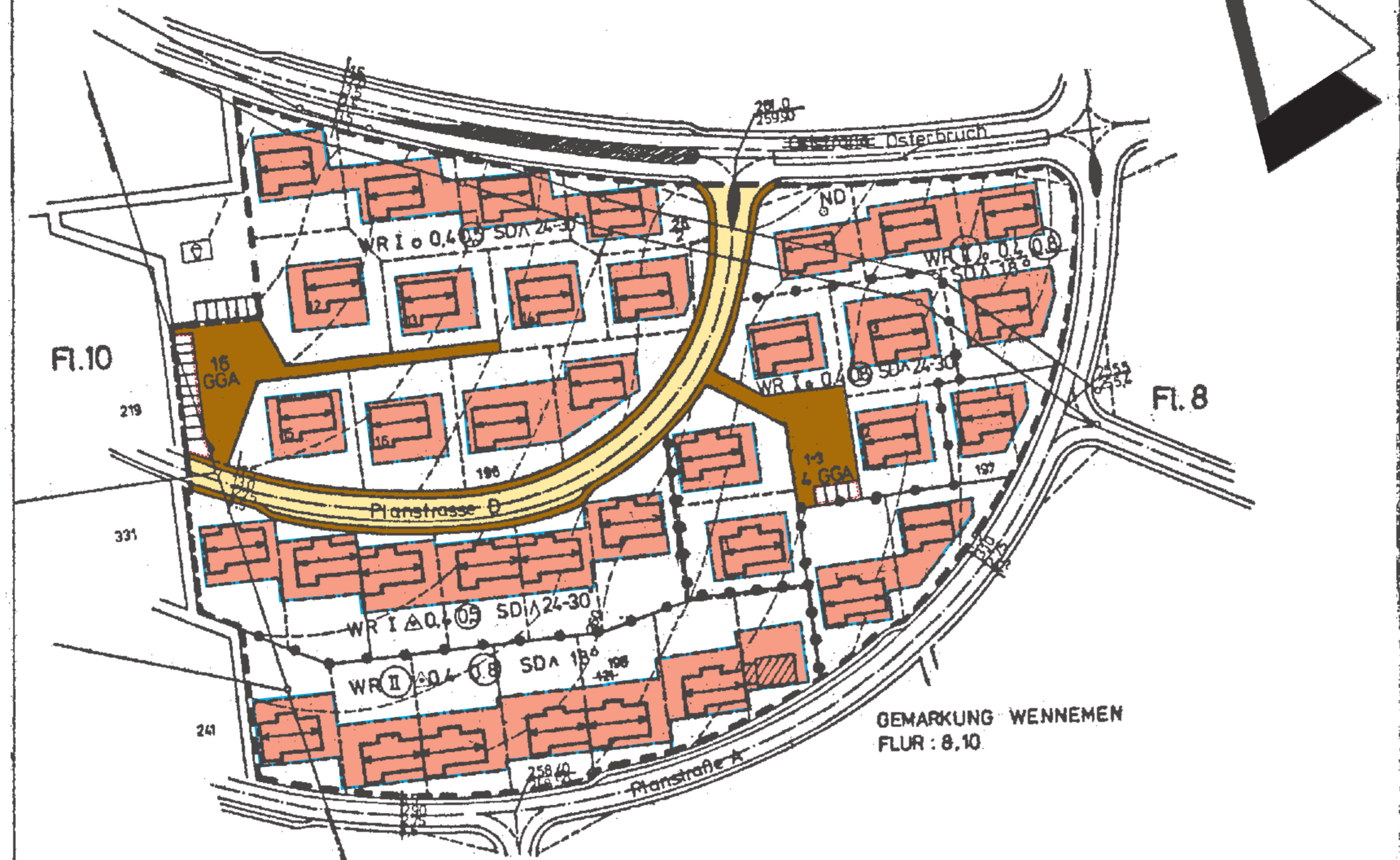
**6. INHAKTIVIEREN**

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

(Siegel) gez. Stahlmecke  
Bürgermeister

gez. Trudewind  
Ratmitglied

gez. Hengesbach  
Schriftführer



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Meschede, den 7. DEZ. 1977

(Siegel) gez. Padberg

Der Rat der Stadt Meschede hat am 29. SEP. 1977..... beschlossen, gemäß § 2(1) Baug das Bebauungsplanverfahren einzuleiten.

Meschede, den 30. SEP. 1977

Bürgermeister: gez. Pütz  
Ratmitglied: gez. Pütz  
Schriftführer: gez. Hengesbach

(Siegel)

Die vorgesehene Aufstellung und Art der Bürgerbeteiligung ist gemäß § 2 (1) u. 2a (3) Baug an ..... öffentlich bekanntgemacht worden.

Meschede, den 23. JAN. 1978

Der Stadtdirektor  
(Siegel) gez. Pütz

Der Rat der Stadt Meschede hat am ..... über die in der Anhörung gemäß § 2 (5) u. 2a (1-3) Baug eingegangenen Anregungen und Bedenken beraten.

Meschede, den .....

Der Bürgermeister

Der Rat der Stadt Meschede hat am 21. DEZ. 1977..... die Aufstellung und Öffentliche Auslegung gemäß § 2 (1) u. 2a (6) Baug i.V. mit Artikel 3, § 1 Abs. 3, Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Baug vom 18.8.76 (BG. Bl. I S. 2221) beschlossen.

Meschede, den 22. DEZ. 1977

stellv. Bürgermeister: gez. Pütz  
Ratmitglied: gez. Siegel  
Schriftführer: gez. Hengesbach

(Siegel)

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gem. § 2a(6) Baug v. 23.6.66 i.V. mit Artikel 3, § 1, Abs. 3, Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Baug vom 18.8.76 (BG. Bl. I S. 2221) in der Zeit vom 1. FEB. 1978 bis 6. MRZ. 1978. Öffentlich ausgetragen. Ort und Zeit der Auslegung sind am 20. JAN. 1978... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Meschede, den 7. MRZ. 1978

Der Stadtdirektor  
(Siegel) gez. Pütz

Der Rat der Stadt Meschede hat am 30. MAI. 1978..... über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß § 2a(6) Satz 4 Baug beschlossen.

Meschede, den 1. JUNI 1978

Der Bürgermeister  
(SIEGEL) gez. STAHLMECKE

**Erleichterungsmaßnahmen.**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW 1975, S. 91), des § 2 Abs. 1 und 10 des Baug vom 23.6.1966 (BGBI. I S. 341) i.V. mit Artikel 3, § 1, Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Baug vom 18.8.76 (BG Bl. I S. 2221) und der Bauordnungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBI. I S. 1217) des § 4 der 1. DVO zum Baug in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.5.1976 (GV. NW. S. 416) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung des Landes NW vom 27.1.1976 (GV. NW. S. 96) hat der Rat der Stadt Meschede diesen Plan am 30. MAI 1978..... als Satzung beschlossen.

Meschede, den 1. JUNI 1978

Der Bürgermeister  
(SIEGEL) gez. STAHLMECKE

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 Baug vom 23.6.66 i.V. mit Artikel 3, § 1 Abs. 3, Satz 1, des Gesetzes zur Änderung des Baug vom 18.8.76 (BG Bl. I S. 2221) mit Verfügung vom 17. AUGUST 1978 Az. 35.21-24-BB/78..... genehmigt worden.

Arnsberg, den 17. AUGUST 1978

Der Regierungspräsident  
Im Auftrage  
(Siegel) gez. Meinke

Der Rat der Stadt Meschede hat am ..... beschlossen, die in der Genehmigungsverföngung gegebenen Maßgabe(n) beizutreten.

Meschede, den .....

Der Bürgermeister

Dieser mit Verfügung vom 17. AUG. 1978..... genehmigte Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung der Genehmigung am 10. NOV. 1978..... gemäß § 2 (6) Baug v. 23.6.66 i.V. mit Artikel 3, § 1, Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Änderung des Baug vom 18.8.76 (BG Bl. I S. 2221) in Kraft.

Der Bebauungsplan liegt während der Sitzungsstunden im Planungsausschuss öffentlich aus.

Meschede, den 13. NOV. 1978

Der Bürgermeister  
(Siegel) gez. Stahlmecke

**Beschluss**

Die Überinstimmung der Verfahrungsvermerke mit dem Original wird hiermit beglaubigt.

Meschede, den .....

Stadt Meschede  
Der Stadtdirektor  
Im Auftrage:

STADT MESCHEDÉ  
- QUART -  
in Abgrenzung  
*Stahlmecke*  
(Stempel)  
Techn. Beigeordnete

Bebauungsplan: AND. B. SCHNECKENACKER M. 1:1000  
Aufgestellt durch das Stadtplanungsbüro Meschede  
Meschede, den 6.12.1977

Bearbeitet:	Surau	Gemacht:	Pieper
Geändert:		Planangebotsnr.:	314 hc
Geändert:		Plannummer:	<b>46a</b>
Geändert:			